



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten und Vaters, resp. Schwiegersohnes, des Herrn

Dr. Jakob Ritter von Babitsch

k. k. Vizepräsident und Hofrat, Ritter des Franz-Josef-Ordens

welcher Dienstag den 21. Dezember 1915 um 7 Uhr früh nach langem, schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 66. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag den 23. d. M. um 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause Rudolfstrasse Nr. 1 gehoben, in der Pfarrkirche der PP. Franziskaner feierlich eingesegnet und sodann am städtischen Friedhofe provisorisch beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag den 24. d. M. um 10 Uhr vormittags in obgenannter Kirche gelesen werden.

St. Pölten, am 21. Dezember 1915.

Marie Edle von Babitsch
Erna Edle von Babitsch
Magda Edle von Babitsch
als Kinder.

Hermine Edle von Babitsch
als Gattin.

Therese Bruhin, Direktorswitwe
als Schwiegermutter.

Sophie Löwe
als Cousine.

142-21840-

Jos. in Wien
München

München XIII. Längw. 60



L. 66 274-3